

FESTIVAL FÜR GRENZÜBERSCHREITENDE  
LITERATUR  
01. BIS 10. NOVEMBER 2013  
BREMEN | BREMERHAVEN



**globale<sup>o</sup>**

FESTIVAL FÜR GRENZÜBERSCHREITENDE  
LITERATUR

Mit ihrer achten Auflage 2013 ist globale° – Festival für grenzüberschreitende Literatur im traditionsbewussten Bremen schon fast zu einer Institution geworden.

Auch in diesem Jahr können wir zusammen mit unseren Kooperationspartnern wieder spannende literarische Grenzüberschreitungen vorstellen: Nach Albanien und Algerien können Sie reisen, in den Iran, die ehemalige Tschechoslowakei, nicht zuletzt auch nach Kalino, in Utopien gelegen. Auf den ersten Blick mag es überraschen, dass viele unserer Texte der sogenannten Unterhaltungsliteratur zugeordnet werden können: als historischer Krimi oder als moderne Variante des Schelmenromans zeigen sie aber mehr als deutlich, dass auch populäre Genres von den großen Themen erzählen, die der globale° am Herzen liegen. Ansprechen möchten wir auch Kinder und Jugendliche, für die es wieder einen gesonderten Programmbereich gibt. Lesungen zweier Autoren von internationaler Bedeutung rahmen unser Programm ein: des algerischen Autors Boualem Sansal, der 2011 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhalten hat und der Nobelpreisträgerin Herta Müller, die auf Einladung des Kulturamtes der Stadt Bremerhaven und des Jeanette Schocken Vereins in Bremerhaven zu Gast sein wird. Wir freuen uns auf eine spannende Lese-Woche und viele neugierige Zuhörerinnen und Zuhörer.



Prof. Dr. Elisabeth Arend und Libuše Černá  
Die Festivalleitung



## SPECIAL GUEST

BOUALEM SANSAL

Geboren wurde Boualem Sansal 1948 in Theniet El Had, Algerien. Als gelernter Ingenieur und Ökonom war er bis zum Jahr 2003 Direktor im algerischen Industrieministerium, hatte sich als Autor von Fachbüchern hervorgetan, in der Wirtschaft als Berater sowie als Dozent gearbeitet. 1999 trat er als Schriftsteller an die Öffentlichkeit. Aufgrund der Kritik, die er in seinen Texten an den algerischen Zuständen und insbesondere an Korruption und dem Versagen des Staates übt, wurde er aus dem Staatsdienst entlassen. Seine Bücher sind in Algerien seitdem verboten bzw. werden totgeschwiegen. Er ist einer der wenigen bekannten Autoren der frankophonen algerischen Literatur, der noch im Land lebt und dem ungeheuren Druck standhält. Im Ausland wurde sein Werk mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter 2011 auch der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Der 2008 erschienene Roman *Das Dorf des Deutschen: Das Tagebuch der Brüder Schiller* (Merlin Verlag) thematisiert die Beteiligung eines frühen deutschen Nazis an der Ausbildung der Befreiungsbewegung FLN im algerischen Unabhängigkeitskrieg. 2012 wurde auf Deutsch das Buch *Rue Darwin* verlegt; es erzählt – autobiographisch geprägt - von den ideologischen Sprüngen, die Algerien im zwanzigsten Jahrhundert erfuhr. In diesem Jahr erschienen Sansals politische Essays *Herrschen im Namen Allahs - Die Strategien des politischen Islams* (Merlin Verlag).

## UNSERE AUTORINNEN UND AUTOREN



ZWETELINA DAMJANOVA



AKOS DOMA



RENA DUMONT



LAURA FREUDENTHALER



SEMIER INSAYIF



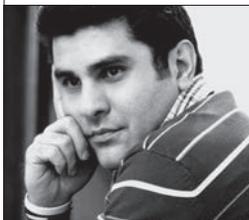
RADEK KNAPP



SALAH NAOURA



TERESA RUIZ ROSAS



NASSIM SOLEIMANPOUR



TEMYE TESFU



ANILA WILMS

## KURZBIOGRAPHIEN

**Zwetelina Damjanova.** \*1979 in Sofia, Bulgarien. Seit 1987 lebt sie in Österreich, wo sie an der Universität Wien Romanistik und vergleichende Literaturwissenschaft studierte. Sie ist als Autorin und Übersetzerin tätig und schreibt auf Bulgarisch, Spanisch und Deutsch. 1998 gründete Damjanova mit einigen der jungen Autoren der Grazer Literaturwerkstatt die „Junge Literaturwerkstatt Wien“. Seit 2009 arbeitet sie außerdem als Geschäftsführerin der Vereins „Wirtschaft für Integration“. Damjanova erhielt u. a. den ersten Preis für Lyrik im Literaturwettbewerb „Schreiben zwischen den Kulturen '98“. Im Rahmen des „Nuevo Ser: Wettbewerb für Poesie und Prosa“ erreichte sie in Buenos Aires 2004 den dritten Platz im Bereich Lyrik.

**Akos Doma.** \*1963 in Budapest, Ungarn. Akos Doma wuchs in Ungarn auf, emigrierte mit seinen Eltern über Italien nach England, bevor er mit 14 Jahren nach Deutschland kam. Domas studierte Anglistik, Amerikanistik und Germanistik. Heute arbeitet er als Schriftsteller und Übersetzer u.a. von László Földényi, Péter Nádas und Sándor Márai. Sein Debütroman *Der Müßiggänger* (Rotbuch Verlag) erschien 2001. Für seinen 2010 veröffentlichten Roman *Die allgemeine Tauglichkeit* (Rotbuch Verlag) erhielt Domas den Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis 2012.

**Rena Dumont.** \*1969 in Prostějov, Tschechoslowakei. 1986 flüchtete sie mit ihrer Mutter nach Deutschland, wo sie in München lebte. Später zog sie zum Schauspielstudium nach Hannover. Rena Dumont spielte an verschiedenen deutschsprachigen Bühnen, u.a. an den Münchner Kammerspielen und am Schauspielhaus Wien. Außerdem sah man sie in diversen Film- und Fernsehproduktionen. Sie verfasst Drehbücher und Kurzgeschichten. Ihr Debütroman *Paradiessucher* (Carl Hanser Verlag) erschien 2013.

**Laura Freudenthaler.** \*1984 in Salzburg, Österreich. Sie studierte Germanistik, Philosophie und Gender Studies in Salzburg und Wien. Freudenthaler lebte eine zeitlang in Frankreich und arbeitet heute als Autorin und Übersetzerin in Wien. Seit mehreren Jahren unterstützt sie außerdem die Austria Presse Agentur. Sie veröffentlichte unter anderem in den Zeitschriften „manuskripte“ und „Lichtungen“.

**Semier Insayif.** \*1965 in Wien, Österreich. Seine Mutter ist Österreicherin, sein Vater stammt aus dem Iran. Insayif arbeitet in Wien unter anderem als freier Schriftsteller, Kunst- und Kulturmanager, Fitnessberater sowie Kommunikations- und Verhaltenstrainer. Seit 1993 tritt er im Rahmen von Lesungen und Performances im In- und Ausland auf. Er organisiert diverse Schreibwerkstätten für Schulen und im Bereich der Erwachsenenbildung. Insayif verfasst zum großen Teil Lyrik, welche er häufig in Zusammenarbeit mit Komponisten vertont. 2009 erschien sein Roman *Faruq* (Haymon Verlag).

**Radek Knapp.** \*1964 in Warschau, Polen. Knapp wuchs in Polen bei seinen Großeltern auf, bevor er 1976 seiner Mutter nach Österreich folgte, wo er später an der Universität Wien Philosophie studierte. Mit seinen 1994 erschienenen Erzählungen *Franio* (Piper Verlag) gelang Knapp der literarische Durchbruch. Hierfür erhielt er den Aspekte-Literaturpreis. Seit dieser Zeit arbeitet er als freier Schriftsteller. 2001 wurde er mit dem Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis ausgezeichnet. Seine erfolgreichsten Werke waren bisher *Gebrauchsanweisung für Polen* (Piper Verlag, 2005) und *Reise nach Kalino* (Piper Verlag, 2012). Sein Werk *Herrn Kukas Empfehlungen* (Piper Verlag) wurde 2008 verfilmt.

**Salah Naoura.** \*1964 in Berlin, Deutschland. Er studierte Germanistik und Skandinavistik in Berlin und Stockholm. Im Anschluss an sein Studium arbeitete er im Lektorat eines Kinderbuchverlages. Seit 1995 veröffentlicht und übersetzt er Literatur für Kinder aus

dem Schwedischen und Englischen. Einen besonders großen Erfolg erlangte er 2011 mit seiner Veröffentlichung *Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums* (Beltz Verlag). Diese wurde 2012 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis in der Kategorie Kinderbuch und dem LUCHS des Jahres 2011 ausgezeichnet. Naouras neuester Roman *Star* (Beltz & Gelberg) erschien 2013.

**Teresa Ruiz Rosas.** \*1956, Arequipa, Peru. Sie studierte Sprachwissenschaft, Germanistik, Romanistik und Übersetzung an den Universitäten in Arequipa, Budapest, Barcelona und Freiburg im Breisgau. Unter anderem arbeitete sie in Arequipa als Leiterin der peruanisch-deutschen Kulturinstituts und als Projektleiterin für das Universitätssprachzentrum. Seit 2001 ist sie Lehrbeauftragte für spanische Sprache und Literatur an der Universität zu Köln. In ihrer Tätigkeit als Übersetzerin beschäftigte sie sich unter anderem mit so unterschiedlichen Werken wie von W.G. Sebald, Axel Hacke, Wim Wenders und Botho Strauss. Teresa Ruiz Rosas Texte wurden in Peru, Spanien, Ungarn und Frankreich mit Literaturpreisen ausgezeichnet. In Deutschland erschien 2008 *Wer fragt schon nach Kuhle Wampe? – Von der Liebe und anderen Gemeinheiten* (Verlag Ralf Liebe) und 2009 *Die verwandelte Frau* (Verlag Ralf Liebe).

**Nassim Soleimanpour.** \*1981 in Teheran, Iran. Bekannt wurde er durch sein experimentelles Theaterstück „*white rabbit/red rabbit*“, welches bereits rund um den Globus inszeniert wurde. Es benötigt weder Regisseur noch Set und wird jedes Mal von einem anderen Schauspieler aufgeführt. Damit gewann Nassim Soleimanpour zahlreiche Preise. So wurde u.a. vom Dublin Fringe Festival für „Best New Performance“ ausgezeichnet und erhielt den „The Arches Brick Award“. Derzeit arbeitet er an einem neuen Stück.

**Temye Tesfu.** studierte in Marburg, lebt derzeit in Berlin. Seit 2006 tritt er als Slam Poet und Sprechlyriker auf. Er ist Gründungsmitglied des Spoken-Word-Ensembles „Allen Earnstyz““. Mit diesem

wurde er u.a. zweifacher deutschsprachiger Vizemeister im Poetry Slam. 2013 inszenierte er mit der Slam-Poetin Theresa Hahl, dem Zeichner Mehrdad Zaeri und dem Klangkünstler Falk Tennstedt das Live-Hörspiel *Die Tonbänder des Ignaz Euling*. Er unterrichtet als freier Dozent kreatives Schreiben und Textperformance.

**Anila Wilms.** \*1971 in Tirana, Albanien. Sie wuchs in der albanischen Hafenstadt Durrës auf. Mütterlicherseits stammt sie aus einer traditionsreichen, einflussreichen Familie, die nach 1945 enteignet und entmachtet wurde. Von 1989 bis 1993 studierte Wilms Geschichte und Philologie an der Universität Tirana. 1994 kam sie als DAAD-Stipendiatin nach Berlin und lebt seither dort als freie Autorin und Publizistin. 2012 erschien ihr erster Roman *Das albanische Öl oder Mord auf der Straße des Nordens* (Transit Verlag), den sie auf Albanisch und Deutsch schrieb. 2013 erhielt sie den Adelbert-von Chamisso-Förderpreis.



96,7 | 92,1 UKW

radiobremen 



Wir bringen die Welt zum Tanzen

 **funkhaus  
europa**

PROGRAMM

01. bis 10. November 2013

**Fr. 01.11.** 19:30 Uhr, Institut français de Brême, Contrescarpe 19, 28203 Bremen

Begrüßung: **Ulrike Hiller**, Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa

**Maghreb – Europas Nachbarn vom südlichen Mittelmeerufer**

Lesung mit: **Boualem Sansal** (Rue Darwin, Merlin-Verlag, 2012)

Deutsche Fassung: **Markus Seuss**, Shakespeare Company

Moderation: **Prof. Dr. Elisabeth Arend**, Universität Bremen

In Kooperation mit dem Institut français de Brême und der Universität Bremen, Fachbereich Literatur- und Sprachwissenschaft und INPUTS

**Sa. 02.11.** 11:00 Uhr, Villa Ichon, Goetheplatz 4, 28203 Bremen

**Literatur zwischen Roman und politischem Essay** (u.a.: **Herrschen im Namen Allahs**, Merlin-Verlag, 2013)

Gespräch mit: **Boualem Sansal**

Moderation: **Studierende**, Universität Bremen, Fachbereich Literatur- und Sprachwissenschaft

**So. 03.11.** 18:00 Uhr, Galerie am schwarzen meer, Am Schwarzen Meer 119, 28205 Bremen

**Worte im Käfig**

Lesung: **Sabine van Lessen**

Musik, Percussion: **Gerd Seemann**

Moderation: **Libuše Černá**, globale°

In Kooperation mit der Agentur pro-tisk und dem Literaturkontor Bremen

**Mo. 04.11.** 11:00 Uhr, Brauhauskeller, Bleicherstraße 28, 28203 Bremen  
**Slam it!**

Slampoetry- Workshop mit: **Temye Tesfu**

Moderation: **Libuše Černá**, globale°

In Kooperation mit dem Theater Bremen

**Mo. 04.11.** 19:30 Uhr, Institut français de Brême, Contrescarpe 19, 28203 Bremen

**Offizielle Eröffnung der globale° – Festival für grenzüberschreitende Literatur**

Begrüßung: **Prof. Dr. Yasemin Karakasoglu**, Konrektorin für Interkulturalität und Internationalität, Universität Bremen

**Karsten Binder**, Programmleiter Funkhaus Europa/ Radio Bremen

Lesung: **Temye Tesfu** (Slampoesie), **Rena Dumont** (Paradiessucher, Carl Hanser Verlag, 2013)

Musik: **Duo Klavitare - Jolanta und Maciej Ziemiński** (Klavier und klassische Gitarre)

Moderation: **Katrin Krämer**, Radio Bremen

Anschließend Party mit Lieblingsmusik der eingeladenen Autoren

Im Kooperation mit dem Institut français de Brême, der Arbeitnehmerkammer Bremen und der Universität der 3. Generation

**Di. 05.11.** 11:00 Uhr, Gerhard Marcks-Haus, Am Wall 208, 28195 Bremen  
**Leben zwischen Theater und Buch**

Lesung und Gespräch mit: **Rena Dumont** (Paradiessucher)

Moderation: **Studierende**, Universität Bremen, Fachbereich Literatur- und Sprachwissenschaft

In Kooperation mit dem Gerhard-Marcks-Haus und Lernen vor Ort

**Di. 05.11.** 19:30 Uhr, Wallsaal, Stadtbibliothek Bremen, Am Wall 201, 28195 Bremen

**Geschichte als Krimi**

Lesung mit: **Anila Wilms** (Das albanische Öl oder Mord auf der Straße des Nordens, Transit Verlag, 2012)

Moderation: **Dr. Lore Kleinert**, Radio Bremen

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Bremen

**Mi. 06.11.** 11:00 Uhr, Gästehaus der Universität Bremen, Teerhof 58, 28199 Bremen

**Was bewegt Literatur heute?**

Round table- Gespräch mit: **Akos Doma**, **Anila Wilms**, **Rena Dumont**

Moderation: **Studierende**, Universität Bremen, Fachbereich Literatur- und Sprachwissenschaft

In Kooperation mit dem ESF Bremen

---

**Mi. 06.11.** 19:30 Uhr, Gästehaus der Universität Bremen, Teerhof 58, 28199 Bremen  
**Strolche, Tagediebe und andere Lebenskünstler**  
Lesung mit: **Akos Doma (Die allgemeine Tauglichkeit)**, Rotbuch Verlag, 2011  
Moderation: **Tobias Nagorny**, Radio Bremen  
In Kooperation mit der Arbeitnehmerkammer Bremen

---

**Do. 07.11.** 08:30 Uhr, Stadtbibliothek Huchting, Alter Dorfweg 30-50, 28259 Bremen  
**Auf der Suche nach dem verlorenen Glück**  
Gespräch und Lesung mit: **Akos Doma (Die allgemeine Tauglichkeit)**  
Moderation: **Studierende**, Universität Bremen, Fachbereich Literatur- und Sprachwissenschaft  
Im Kooperation mit der Stadtbibliothek Huchting, Lernen vor Ort und dem ESF Bremen

---

**Do. 07.11.** 18:00 Uhr, Bremer Industriehaus, Schillerstraße 10, 28195 Bremen  
**Eine Reise nach Wien** - junge Literaturwerkstatt Wien stellt sich vor  
Lesung mit: **Radek Knapp, Semier Insayif, Zwetelina Damjanova, Laura Freudenthaler**  
Videovorführung: **Poesie und Film, Edina Medra und Schüler des Alexander von Humboldt Gymnasiums**  
Moderation: **Lucia Hodinka**, Radio Bremen  
In Kooperation mit dem Verein Die Unternehmensverbände im Lande Bremen e.V. und dem Österreichischen Kulturforum

---

**Do. 07.11.** 20:00 Uhr, Schwankhalle, Buntentorsteinweg 112, 28201 Bremen  
Szenische Lesung: **white rabbit / red rabbit**  
Alsomirschmeckts!-Theater  
Performerin: **Andrea zum Felde (3%XTRA)**  
Gespräch mit: **Nassim Soleimanpour**  
Moderation: **Dr. Silke Behl**, Radio Bremen  
In Kooperation mit dem Zentrum für Performance Studies (Uni Bremen)/Theater der Versammlung und Aurora Nova Productions

---

**Fr. 08.11.** 09:30 Uhr, Stadtbibliothek West, Lindenhofstraße 53, 28237 Bremen  
**Flunkern, Bluffen, Irreführen...**  
Lesung mit: **Salah Naoura (Star)**, Beltz & Gelberg, 2013)  
**Im Rahmen der Reihe „Das ist Wissen!“**



Moderation: **Ian Watson**, Literaturhaus Bremen  
Donation: Kinder- und Jugendbücher der „Luchs-Jury“  
Übergabe: **Karsten Binder**, Funkhaus Europa, Radio Bremen/Die ZEIT  
In Kooperation mit der Universität Bremen und Funkhaus Europa

---

**Fr. 08.11.** 19:00 Uhr, Instituto Cervantes, Schwachhauser Ring 124, 28209 Bremen  
**Geschichten, die man nicht beschönigen kann**  
Lesung mit: **Teresa Ruiz Rosas (Die verwandelte Frau)**, Landpresse 2009  
Moderation: **Libuše Černá**, globale°  
In Kooperation mit dem Instituto Cervantes Bremen

---

**Fr. 08.11.** 20:00 Uhr, Instituto Cervantes, Schwachhauser Ring 124, 28209 Bremen  
**Lüge, Täuschung, Dichtung und die bittere Wahrheit**  
Gespräch mit: **Radek Knapp, Salah Naoura, Teresa Ruiz Rosas**  
Moderation: **Libuše Černá**, globale°  
In Kooperation mit dem Instituto Cervantes Bremen und der Arbeitnehmerkammer Bremen

---

**Sa. 09.11.** 11:00 Uhr, Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5, 28195 Bremen  
**Literatur als Nachbarschaft**  
Vortrag: **Prof. Dr. Jochen Hering**  
Im Rahmen der Reihe „Wissen um elf“  
In Kooperation mit der Universität Bremen

---

**Sa. 09.11.** 19:00 Uhr Columbusstraße 65, 27568 Bremerhaven  
**Reisen zum Platz an der Sonne**  
Lesung mit: **Radek Knapp (Reise nach Kalino)**, Piper, 2011; **Gebrauchsanweisung für Polen**, Piper, 2005) und **Salah Naoura (Star; Matti und Sami)**, Beltz Verlag 2011)  
Moderation: **Karsten Binder**, Radio Bremen  
In Kooperation mit dem Deutschen Auswandererhaus

---

**So. 10.11.** 17:00 Uhr, Überseemuseum Bremen, Bahnhofplatz 13, 28195 Bremen  
Lesung mit: **Akondoh Ali, Bassirou Ayeva und Blaise Ahua**  
Musik: **Djamal Ali**  
Moderation: **Anna Igbo Priester**, Kom.In  
In Kooperation mit dem Überseemuseum Bremen, dem Verein Mate Ni Kani und dem Sujet Verlag und dem Integrationsreferat der Senatskanzlei Bremen

Wenn Sie  
mehr wollen.



88.3 | 95.4

im Digitalradio, via Satellit, im Kabel,  
als Podcast und Live-Stream auf  
[www.radiobremen.de/nordwestradio](http://www.radiobremen.de/nordwestradio)

## Einladung



Foto: Esser

Der Jeanette Schocken Verein  
und das Kulturamt der  
Stadt Bremerhaven freuen  
sich, Sie zur Lesung von

**Herta Müller**

– Literaturnobelpreisträgerin 2009 –  
einladen zu können.

Am 13. November 2013, 19:30 Uhr,  
Theater im Fischereihafen,

liest Herta Müller aus folgenden Büchern:  
„Niederungen“, „Herztier“, „Atemschaukel“ und  
„Vater telefoniert mit den Fliegen“ (Collagen).

Begrüßung: Peter Koettlitz

Moderation: Ernest Wichner

Eintritt: 19,- € | 15,- €

Kartentelefon: täglich 10:00 bis 18:00 Uhr,  
0471/932330 oder [www.tif-bremerhaven.de](http://www.tif-bremerhaven.de)

Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Informationen über den Jeanette Schocken Preis –  
Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur finden  
Sie unter [www.jeanette-schocken-preis.de](http://www.jeanette-schocken-preis.de)

**STADTKULTUR**  
KULTURAMT BREMERHAVEN



# WHITE RABBIT RED RABBIT

A NEW PLAY FROM IRAN  
BY NASSIM SOLEIMANPOUR

DO. 07.11. 20:00 UHR  
SCHWANKHALLE, BUNTENTORSTEINWEG 112  
28201 BREMEN

mit anschließendem Gespräch  
mit Nassim Soleimanpour



## WHITE RABBIT/ RED RABBIT

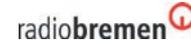
EIN STÜCK VON  
NASSIM SOLEIMANPOUR

Keine Probe. Keine Regie. Kein Bühnenbild. Einzig der allen unbekannte Text hält Performende, Publikum und Abend zusammen. *white rabbit / red rabbit* ist jeden Abend neu und führt alle Beteiligten an und durch theatrale und nationale Grenzen. Die Unmittelbarkeit der Begegnung zwischen Text, Publikum und Performenden steht im Vordergrund. *white rabbit / red rabbit* geht an die Grenze kulturpolitischer Planbarkeit. Was geschieht, wenn in Bremen das Stück eines Autors aufgeführt wird, der den Iran nie verlassen hat? (Wie) Lässt sich ein Stück über den Iran nach Bremen übersetzen? (Wie) Lässt es sich verstehen? (Wie) Kann es funktionieren?

weitere Informationen unter: [www.wrrr.de](http://www.wrrr.de)



Veranstalter:



Medienpartner:



Wir bedanken uns bei unseren Partnern und Sponsoren:



Bremer Literaturstiftung



DEUTSCHES AUSWANDERER HAUS BREMERHAVEN



„Investition in Ihre Zukunft“



Robert Bosch Stiftung



Der Senator für Kultur

Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Senatskanzlei



THEATER BREMEN



DIE LINDENHAINHOFSTADT IN LANDER BREMEN E.G.

ÜBERSEE MUSEUM BREMEN



Waldemar Koch Stiftung

01. bis 10. November 2013

Lesungen: Eintritt € 6,- / erm. € 4,-  
Karten an der Abendkasse erhältlich

#### Festivalleitung:

Prof. Dr. Elisabeth Arend (Universität Bremen)

Libuše Černá (globale°- Festival für grenzüberschreitende Literatur)

#### Organisation:

Matej Meža, Theresa Mattusch

#### Kontakt:

[www.globale-literaturfestival.de](http://www.globale-literaturfestival.de)

[info@globale-literaturfestival.de](mailto:info@globale-literaturfestival.de)

#### IMPRESSUM

##### Herausgeber:

globale° – Festival für grenzüberschreitende  
Literatur

Am Schwarzen Meer 119

28205 Bremen

Auflage: 10.000 Stück

Redaktion: Libuše Černá, Theresa Mattusch

Grafik Design: Asoomda Kim

Druck: Flyeralarm.de

#### FOTOGRAFIEN

Zwetelina Damjanova: Siobhan Geets; Akos  
Doma: Hubert Klotzeck; Rena Dumont: Christian  
Hartmann; Laura Freudenthaler: Marianne  
Borowiec; Semier Insayif: Ian Ehm; Radek  
Knapp: Thomas Lehmann; Herta Müller: Paul  
Esser; Salah Naoura: Till Hülsemann; Teresa Ruiz  
Rosas: Sally Lalla; Boualem Sansal: Das blaue  
Sofa / Club Bertelsmann; Nassim Soleimanpour:  
Nima Soleimanpour; Temye Tesfu: Hendrik  
Schneller; Anila Wilms: privat; Fotos globale°  
2012: Manja Herrmann und Tilman Rothermel

Einige Veranstaltungen werden von Radio  
Bremen/Nordwestradio aufgezeichnet. Die Sende-  
daten unter: [www.radiobremen.de/nordwestradio](http://www.radiobremen.de/nordwestradio)

Für den Büchertisch bedanken wir uns bei der  
Buchhandlung Franz Leuwer.